



**Newsletter der Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel!
Nr. 19 vom 22.05.2013**

Liebe Abonentinnen und Abonenten,

heute erhalten Sie wieder unseren aktuellen Newsletter, der Sie auf ausgewählte Neuigkeiten in unserem Internetauftritt hinweist. Dazu gehören unter anderem das Erscheinen des „Schwarzbuch Waffenhandel“, die gelungenen Aktionen "Entrüstet Rheinmetall", die geplante Aktion gegen die Deutsche Bank und Werbung für den Kongress "Zielscheibe Mensch". Einen Überblick über alle Neuigkeiten auf unserer Website bekommen Sie wie immer in der Rubrik "Neues".

Mit herzlichen Grüßen
Anke Wollny und Otto Reger

Online-Redakteurin und Online-Redakteur der Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel!

1. Schwarzbuch Waffenhandel. Wie Deutschland am Krieg verdient

Das „Schwarzbuch Waffenhandel“ von Jürgen Grässlin ist seit dem 13. Mai erhältlich. Es enthält eine Vielzahl von Fakten über die Rüstungsunternehmen und ihre Waffengeschäfte. "Täterprofile" porträtieren nicht nur deren Vorstandsvorsitzende und Manager, sondern auch Politiker und Politikerinnen. Mit bundesweit 26 Schwarzbuch-Lesungen stößt das Buch auf enormes Interesse.

<http://aufschrei-waffenhandel.de/Graesslin-Schwarzbuch-Waffenh.473.0.html>

2. „Keine Aufstandsbekämpfung mit Hilfe der Deutschen Bank!“

Die Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel! Rhein-Main protestiert anlässlich der Hauptversammlung der Deutschen Bank am 23. Mai 2013 gegen Rüstungsprofiteure in Frankfurt am Main.

<http://aufschrei-waffenhandel.de/23-05-13-Protest-gegen-Ruestun.480.0.html>

3. TV-Tipp: "Tödliche Deals. Deutsche Waffen für die Welt"

"ZDFzoom" geht am 22. Mai 2013, um 22.45 Uhr, auf die skandalösen Rüstungsexporte ein. Die Sendung "Tödliche Deals. Deutsche Waffen für die Welt" zeigt, wie undurchsichtig die Entscheidungen beim Waffenhandel und wie eng die Verstrickungen zwischen Rüstungsindustrie und Politik sind.

<http://aufschrei-waffenhandel.de/TV-Tipps.107.0.html#c2884>

4. Videoclip "Zielscheibe Mensch"

Der neue Videoclip von Stage Divers(e) macht auf den internationalen Kongress zu den sozialen und gesundheitlichen Folgen des globalen Kleinwaffenhandels, der vom 30. Mai bis 02. Juni 2013 in Villingen-Schwenningen stattfindet, aufmerksam.

<http://aufschrei-waffenhandel.de/Zielscheibe-Mensch.475.0.html>

5. Entrüstet Rheinmetall! Legt den Leo an die Kette!

Anlässlich der Hauptversammlung des größten deutschen Rüstungskonzerns Rheinmetall fanden am 13. Mai in Düsseldorf vor dem Hauptsitz der Firma sowie am 14. Mai in Berlin Protestaktionen statt.

<http://aufschrei-waffenhandel.de/13-14-05-13-Protteste-gegen-Rh.479.0.html>

6. Heckler & Koch: Die Bauernopfer von Mexiko

Die „Neue Rottweiler Zeitung“ berichtet, wie die Geschäftsführer von Heckler & Koch die illegale Gewehrlieferung nach Mexiko als die Tat von zwei Mitarbeitern darstellen. Hervorgehoben wird, dass Jürgen Grässlin den Skandal publik machte.

<http://aufschrei-waffenhandel.de/Heckler-Koch-aktuelle-Info.127.0.html#c2849>

7. TV-Tipp: Darf Deutschland Waffen verkaufen?

Paul Schäfer (Linke) und Rainer Stinner (FDP) diskutierten im ZDF-info-Kanal über das Thema Waffenexporte. Zusätzlich war IPPNW-Vorstandsmitglied Dr. Alex Rosen als Experte in die Sendung eingebunden.

<http://aufschrei-waffenhandel.de/TV-Tipps.107.0.html#c2880>

8. Kirchen äußern Besorgnis über deutschen Waffenhandel

Der katholische Bischof von Fulda, Heinz Josef Algermissen, und der Bischof der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, Prof. Dr. Martin Hein, fordern in einem Brief, die Grundsätze der Genehmigung von Rüstungsexporten restriktiv anzuwenden.

<http://aufschrei-waffenhandel.de/Aktivitaeten-der-Kirchen.276.0.html#c2875>

9. Rüstungsexporte: Evangelische Kirche fordert parlamentarische Mitbestimmung

Angesichts des Panzerdeals mit Indonesien kritisiert die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) die Intransparenz deutscher Waffengeschäfte. Der EKD-Friedensbeauftragte Renke Brahms fordert im Interview mit dem NDR einen Parlamentsvorbehalt bei Rüstungsexporten.

<http://aufschrei-waffenhandel.de/Aktivitaeten-der-Kirchen.276.0.html#c2862>

10. Rüstungsexporte: Ruprecht Polenz und Guido Westerwelle zur Beteiligung des Parlaments

Die Vorschläge von Außenminister Westerwelle und des CDU-Außenpolitikers Ruprecht Polenz zu einer gewissen Einbeziehung der Abgeordneten bei Rüstungsexporten ändern wenig. Aber sie zeigen: Die Aktivitäten von Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel! zwingen die Politik zu reagieren.

Zu den Äußerungen Westerwelles

<http://aufschrei-waffenhandel.de/FDP.386.0.html#c2886>

Zu den Äußerungen von Polenz

<http://aufschrei-waffenhandel.de/CDU-CSU.435.0.html#c2885>

Aktion Aufschrei können Sie auch so unterstützen:

- Facebook-Präsenz besuchen und „teilen“ oder „mögen“

<https://www.facebook.com/Stopptdenwaffenhandel>

- Petition unterzeichnen

<http://www.aufschrei-waffenhandel.de/Unterschreiben-Sie-jetzt.76.0.html>

- Mitgliedschaft im Aktionsbündnis

<http://www.aufschrei-waffenhandel.de/Mitgliedschaft-im-Aktionsbuend.174.0.html>

- Eigene Veranstaltung planen

<http://www.aufschrei-waffenhandel.de/Veranstaltung-planen.71.0.html>

- Spenden

<http://www.aufschrei-waffenhandel.de/Spenden.75.0.html>

- Newsletter abonnieren:

newsletter-bestellen@stoppt-den-waffenhandel.de

Rückmeldung: Lob, Kritik, Anregungen bitte E-Mail an:

info@aufschrei-waffenhandel.de